

Beschlussvorlage

Nr. GR/008/2022

Aktenzeichen	815.61	Datum: 27.01.2022
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	15.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Erneuerung Wasserleitungen in Sinsheim - Hilsbach, Heidelberger Straße und Münchner Straße, Kanalbauarbeiten sowie Straßenbauarbeiten hier: Auftragsvergabe

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Rapp Hoch & Tiefbau GmbH aus Mosbach den Auftrag für die Erneuerung der Wasserleitung mit Hausanschlüssen in Hilsbach „BG Kellersberg“, Heidelberger Straße und Münchner Straße sowie für begleitende Arbeiten an Kanalisation, Straßenentwässerung und -oberfläche.

Die Auftragssumme beträgt 396.529,05 EUR netto bzw. 471.869,57 EUR brutto. Hiervon entfallen 260.928,60 EUR netto auf die Wasserversorgung, 29.589,36 EUR brutto auf die Abwasserbeseitigung und 131.775,17 EUR brutto auf die Straße und Straßenentwässerung.

Die Verwaltungsbefugnis für die Auftragserweiterung wird für dieses Projekt auf 50.000,-- EUR netto angehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme	396.529,05 EUR (netto), 471.869,57 EUR (brutto)
Kosten zu Lasten der Stadtwerke Wasserversorgung	260.928,60 EUR (netto)
Kosten zu Lasten der Stadtwerke Abwasserbeseitigung	29.589,36 EUR (brutto)
Kosten zu Lasten der Stadt	131.775,17 EUR (brutto)

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan Wasserversorgung sind Mittel für die Ertüchtigung des Bestandsnetzes eingestellt. Hiermit werden Leitungsabschnitte, die in besonderem Maße von Rohrbrüchen betroffen sind, erneuert. In Hilsbach sind hiervon die Heidelberger und Münchner Straße betroffen.

Die Wasserleitungen und Hausanschlüsse dort sind aus der Erschließungszeit des Baugebietes „Kellersberg“ in den 1970er-Jahren. In dem geplanten Baubereich tritt eine Häufung von Rohrbrüchen in verbauten Leitungen aus duktilem Guss der Nennweite 125 auf (Lochfraß). Die PE-LD-Hausanschlüsse werden auf Teilstrecken mit erneuert. Eingebaut werden Hauptleitungen der NW 100 aus duktilem Guss und PE-HD 100 RC Hausanschlüsse.

Der Baubereich ist auf beigefügtem Lageplan dargestellt.

In Zuge des Wasserleitungsbaus werden vom Amt für Infrastruktur Unterhaltungsarbeiten an der Straßenentwässerung und der Oberfläche und von den Stadtwerken Arbeiten an der Abwasserbeseitigung veranlasst.

Die Maßnahmen wurden gemeinsam nach VOB/A von den Stadtwerken öffentlich ausgeschrieben. Sechs Unternehmen riefen die Ausschreibung ab, zur Submission am 25.01.2022 lagen drei Angebote vor.

Die formale und technische Prüfung ergab, dass alle Angebote wertbar sind. Nach rechnerischer Prüfung hat die Fa. Rapp Hoch- und Tiefbau GmbH aus Mosbach das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Es wird vorgeschlagen der Fa. Rapp den Auftrag zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 471.869,57 EUR brutto, wovon 260.928,60 EUR netto auf die Stadtwerke / Wasserversorgung, 29.589,36 EUR brutto auf die Stadtwerke / Abwasserbeseitigung und 131.775,17 EUR brutto auf die Stadt für Straße und Straßenentwässerung entfallen. Die Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme betrug 479.876,95 € netto.

Arbeiten im Bestand sind immer schwierig planbar, weswegen im Zuge der Arbeitsausführung mit Anpassungen zu rechnen ist. Diese können nachtragsrelevant sein. Aufgrund der Höhe der Auftragssumme wird vorgeschlagen für dieses Projekt die Verwaltungsbefugnis für die Auftragserweiterung auf 50.000,-- EUR netto zu erhöhen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Katharina Scherhag
Dezernatsleitung

Andreas Uhler
Amtsleiter/in

Anlage/n:

1. Submissionsergebnisliste (vertraulich, nur für Gremiumsmitglieder)
2. Lageplan mit Baubereich